



INFOCARD.CH

DIE KARTE FÜR ENGAGEMENT

Projektskizze

okaj zürich
Kantonale Kinder- und Jugendförderung

Lucia Kuhn

Zentralstrasse 156
8003 Zürich

tel 044 366 50 18
fax 044 366 50 15
email lucia.kuhn@okaj.ch
www.okaj.ch

Zürich, Oktober 2010

Inhaltsverzeichnis

1 Funktionsweise und Zielsetzung	3
2 Zielpublikum/Mitwirkende	3
3 Umsetzung	4
3.1 Die okay zürich und Infoklick.ch	4
3.2 Gemeinden	4
3.3 Anbieter	5
3.4 Jugendliche	5

1 Funktionsweise und Zielsetzung

Die Infocard ist eine Jugendkarte für sinnvolle Freizeitgestaltung und Engagement.

Sie kann von Jugendlichen auf ihrer Gemeinde oder einer Vertretung der Gemeinde (z.B. Jugendarbeit) bezogen werden und ist jeweils ein Jahr gültig. Danach läuft sie automatisch ab. Sie kostet pro Person und Jahr CHF 10.00.

Mit der Karte können Jugendliche von den auf der Infocardwebsite publizierten Angeboten profitieren und werden ausserdem unterstützt, wenn sie sich engagieren, bilden oder aktiv sein möchten. Wissen im Projektmanagement, Budgetberatung, weiterführende Adressen und viele weitere Informationen werden Infocardinhabenden unkompliziert und rasch zugänglich gemacht. Dies bedeutet Zugang zu Wissen, Personen, Bildung und Netzwerken.

Die aktivierenden Freizeitangebote sind in folgende drei Kategorien unterteilt:

- ▶ **Lokale Angebote** der Gemeinden und aus der Privatwirtschaft: z.B. vergünstigte Angebote für Kino, Schwimmbad, Vereine, Nachtbus, Tanzkurse, etc.
- ▶ **Kantonale Angebote**: z.B. Kurse und Workshops, Freizeitanlagen, etc.
- ▶ **Nationale Angebote**: z.B. Kurse und Workshops von diversen NGO's und Infoklick.ch, Jugendherbergen Schweiz, Skigebiete, etc.

Neben den oben aufgeführten Angeboten werden regelmässig nationale Wettbewerbe und falls möglich regionale auf der Infocardwebsite aufgeschaltet, bei welchen Jugendliche verschiedene Preise gewinnen können.

2 Zielpublikum/Mitwirkende

Die Infocard kann von Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren genutzt werden. Weiter am Projekt beteiligt sind Gemeinden oder Vertreter/innen der Gemeinden, Personen, Unternehmen, Vereine, Institutionen, Akteure im Jugendbereich wie z.B. Jugendarbeit-beratungs und informationsstellen, Berufsbildungszentren, etc., welche Angebote auf der Webseite publizieren.

3 Umsetzung

Die Infocard wird auf der Gemeinde oder einer Vertretung der Gemeinde (z.B. Jugendarbeit) abgegeben. Damit Jugendliche von der Infocard profitieren können, muss ihre Wohngemeinde beim Projekt mitmachen.

3.1 Die okay zürich und Infoklick.ch

Die Infocard wird im Kanton Zürich von der okay zürich in Zusammenarbeit mit Infoklick.ch angeboten.

- ▶ Die okay zürich und Infoklick.ch erstellen die Infocard-Karten und versenden diese an die Jugendlichen
- ▶ Infoklick.ch unterhält und aktualisiert die Website infocard.ch
- ▶ Infoklick.ch verschickt Infocard-Newsletter
- ▶ Die okay zürich pflegt den Kontakt mit den Gemeinden, stellt die Infocard bei den Gemeindevertretenden vor und arbeitet mit ihnen das optimale Angebot aus.
- ▶ Die okay zürich und Infoklick.ch suchen aktiv nach nationalen und kantonalen Anbietern

3.2 Gemeinden

Für die Gemeinde ist die Abgabe der Infocard eine gute Gelegenheit, Jugendförderung zu betreiben und mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Zusätzlich können Sie für sich als attraktiver Wohnort werben und die Jugendlichen direkt vor Ort über bereits bestehende und neue Angebote oder Veranstaltungen in der Gemeinde informieren. Die Gemeinde macht aktiv Werbung für ihre Angebote. Da die Infocard ausschliesslich auf der Gemeindeverwaltung oder deren Vertretung beantragt werden kann, entsteht ein Berührungspunkt zwischen den Jugendlichen und ihrer Wohngemeinde.

Gemeinden haben verschiedene Möglichkeiten sich bei der Infocard zu beteiligen:

- ▶ Die Gemeinde gibt die Infocard auf der Verwaltung ab und übernimmt die Kosten von CHF 10.00 pro Person und Jahr.
- ▶ Die Gemeinde gibt die Infocard auf der Verwaltung ab ohne die Kosten zu übernehmen. Die Jugendlichen bezahlen die CHF 10.00 direkt auf der Gemeinde.
- ▶ Die Gemeinde wählt eine Kombination der oben aufgeführten Varianten für ihre Jugendlichen.

Karte ausstellen

Die Abgabe der Infocard auf der Gemeindeverwaltung oder deren Vertretung verläuft folgendermassen:

- ▶ Der/die Jugendliche kommt persönlich vorbei.
- ▶ Die Personalien werden online in einem Formular erfasst. Die Daten werden automatisch an Infoklick.ch übermittelt.
- ▶ Die okay zürich und Infoklick.ch stellen die Infocard innert 2 Wochen aus und schicken sie dem/der Jugendlichen per Post zu.

- ▶ Das Inkasso findet auf der Ausgabestelle statt. Infoklick.ch stellt halbjährlich eine Rechnung.

Karte Verlängern

- ▶ Da die Karte nach einem Jahr automatisch abläuft, muss sie jährlich erneuert werden. Die Jugendlichen werden mittels Brief von der okaj zürich und Infoklick.ch informiert, dass ihre Infocard bald abläuft und sie sich auf der Ausgabestelle eine neue bestellen können.
- ▶ Wenn der/die Jugendliche bei der Ausgabestelle ist, kann die zuständige Person online einen Erneuerungsbefehl auslösen und der/die Jugendliche erhält innert 2 Wochen eine neue Infocard.

3.3 Anbieter

Nebst den Gemeinden können auch Firmen, Vereine, Institutionen und private Personen Angebote für Jugendliche zur Verfügung stellen. Mit einem aktivierenden Angebot leisten sie damit einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung und können zusätzlich für ihr Angebot auf der Website www.infocard.ch werben. Reine Konsumangebote sind ausgeschlossen. Gesucht sind sinnvolle Freizeitangebote aus den Bereichen Bildung, Sport, Kultur oder Mobilität bei welchen Jugendliche:

- ▶ geistig oder körperlich aktiv sind
- ▶ die Möglichkeit haben hinter die Kulissen zu sehen
- ▶ sich sinnvoll engagieren oder betätigen

Anbieter erhalten ein Login und können ihr Angebot online auf der Webseite www.infocard.ch erfassen. Das Angebot wird von der okaj zürich geprüft und im Anschluss publiziert. Anbietende können das Angebot selbst abändern oder löschen. Die Änderung wird durch die okaj zürich bestätigt und publiziert. Auch können sie selbst entscheiden, ob das Angebot lokal (eine oder mehrere Gemeinden) kantonal (ein oder mehrere Kantone) oder in der ganzen Schweiz gültig sein soll. Die Angebote werden denjenigen Jugendlichen angezeigt, für welche das Angebot gilt.

3.4 Jugendliche

Jugendliche können auf ihrer Wohngemeinde oder deren Vertretung die Infocard beantragen und bekommen sie anschliessend per Post nach Hause gesandt. Sie haben so die Möglichkeit von einem grossen Informations- und Förderungsangebot zu profitieren. Sie können bei der Gemeinde, der kantonalen Ansprechperson oder bei der okaj zürich Ideen für neue Angebote einbringen. Ausserdem gibt es auf der Website immer wieder Wettbewerbe für Jugendliche, bei welchen sie verschiedene Preise gewinnen können wie z.B. ein Halbtaxabonnement, einen finanziellen Beitrag an eine Vereinsmitgliedschaft, etc. Da die Infocard nur ein Jahr gültig ist, muss sie danach auf der Gemeinde oder deren Vertretung erneuert werden. Die Jugendlichen werden mittels Brief erinnert, dass ihre Infocard bald abläuft und sie diese auf ihrer Gemeinde erneuern können.